



Die jüngsten Akteure beim Wiener Kinderkarneval: Das waren mit eins bis drei Jahren die „Windelflitzer“, die mit Begleitung schon Bühnenluft schnupperten.

Foto: Röber

Windelflitzer schütteln sich

Kinderkarneval mit 15 Programmpunkten sorgte in Wiensen für ein volles Haus

WIENSEN. Der Wiener Kinderkarneval begeisterte im brechend vollen Wiener Dorfgemeinschaftshaus mit einem 15-Punkte-Programm.

Das Kinder-Prinzenpaar Thalia Wegmüller und Leon Eckhardt überzeugte sich von der Qualität der Prinzengarde beim Gardetanz und kann nun sicher bis Aschermittwoch das Narren-Zepter schwingen.

Die Kinderpräsidenten Theresa Riemenschneider und Kevin Deutschler, der in diesem Jahr auch Prinz beim „großen“ Karneval ist, führten durch das Programm aus Tänzen, Sketschen und Musikbeiträgen.

Als jüngste begannen die Windelflitzer (ein bis drei Jahre), die zeigten, wie man das Wasser abschüttelt, wenn keine Tücher zur Hand sind.

Die Turnwichtel (drei bis sechs Jahre) kamen in zwei Gruppen: die Jungen als Cowboys und die Mädchen als Bienenschwarm.

Sketsche und Büttenrede

Von Valerie Lange einstudierte Sketsche – mit einer Bananenschale in den Gemüseläden gehen und nachfüllen lassen, man kauft ja schließlich



Auftritt der Turnwichtel: Die Mädchen kamen als Bienenschwarm auf die Bühne und zeigten einen Tanz.

auch kein neues Auto, wenn der Tank leer ist – und die Putzkolonnen mit Internet-Fachbegriffen sowie die professionell vorgetragene Büttenrede von Aaron Reschke brachten das Publikum zum Lachen.

Zu regelrechten Begeisterungstürmen rissen die akrobatischen Vorführungen der Einradgruppe das Publikum hin – das Seilspringen auf dem Einrad bejubelten die Gäste besonders.

Zum beliebten gemeinsame Singen holten Thomas Tappe und Florian Reschke alle Kinder aus dem Saal auf die Bühne, damit sie schon mal erste Bühnenerfahrung sammelten.

Jungs zeigten Sprünge

Wassersport ohne Wasser, aber mit vielen Sprüngen, führten die „Wienser Seepboyz“ vor, die „Mach dich Fit“ Turn- und Tanzgruppe im Sternenkostüm sowie die „Diamond Girls“, die als ältes-

te Kindergruppe schon als Nachwuchs für das Abendprogramm gesehen werden, beendeten den bunten Tanzreigen. Für die Kinder besonders wichtig war der Bonbon-Regen zum großen Finale auf der Bühne mit allen beteiligten Gruppen. Alle Organisatoren und Akteure freuten sich vor allem über den großen Zuspruch aus dem Publikum, das den diesjährigen Kinderkarneval zu einem großen Erfolg machte. (rö)